

THEMA	Mein Unternehmen steckt in der Krise fest ...
Reports	QuAntworten – Quantenphysikalisch optimierte Antworten
Redaktion und Kontakt	Experten-ErfolgsNetzwerk Menschen Machen Wirklichkeit

Worum es geht ... (Der Sachverhalt – in Kurzform)

Ich bin Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens (GmbH). Mein Unternehmen ist von der derzeitigen Krise erheblich betroffen. Wir mussten bereits über 40 Beschäftigten kündigen, weitere Kündigungen stehen bevor. Unsere Hausbank hält sich mit neuen Krediten sehr bedeckt und will zunächst die Ergebnisse einer von uns beauftragten Unternehmensberatung abwarten. Die Stimmung bei unserem Führungspersonal ist gedrückt, obgleich sie – genauso wie ich selbst – hart an neuen Lösungen arbeiten ...

Hinweise zum Fragesteller:

Geschäftsführender Gesellschafter, männlich, 52 Jahre

Das Thema – Auf den Punkt gebracht ...

Das Unternehmen befindet sich in einer Abwärts-Spirale. Eine Trendumkehr wird durch Unterstützung der Bank und einer Konzeption einer Unternehmensberatung erwartet.

Das mögliche Ziel ...

Aus eigener Kraft nachhaltig positive Veränderungen für das Unternehmen erreichen.

Die Antwort - als QuAntwort !

- Werde dir zunächst bitte klar darüber, dass du für die derzeitige Situation selbst die Verantwortung übernehmen musst..
- Tue dies jedoch, ohne dich für irgendetwas zu verurteilen.
- Es mag sein, dass es so etwas wie Fehler bei Entscheidungen gab.
- Erkenne sie und anerkenne, dass du diese als Hinweise für die nächsten Entscheidungen erfährst, nicht mehr, nicht weniger, nicht diskussionswert...
- Erkenne, dass es **nichts „im Außen“ gibt**, das Ursache ist für die Entwicklung, auch wenn es noch so „real“ aussieht, z.B. die Krise, die Branche, die Banken, usw.
- Nur wenn du erkennst, dass die Ursache bei dir liegt (und das ist tatsächlich so) erkennst du auch, dass du allein jetzt die Kraft und Macht hast, den Wandel herbeizuführen.
- Du weist aus anderen QuAntworten bereits, dass die Energie dahin fließt, wohin die Aufmerksamkeit geht.

- Da unsere Gesellschaft nicht besonders geübt darin ist, Gedanken (und damit unsere Aufmerksamkeit) bewusst zu steuern, wirst du vielleicht den Zusammenhang erkennen, dass dein unternehmerischer Erfolg sich schmälerte, als du Zweifel an deinen Entscheidungen bekamst, dich vielleicht auf Informationen zur Krise mental eingelassen hast.
- Vielleicht hast du entsprechende Seminare der IHK besucht, bist von werbenden Beratern darauf angesprochen worden oder was auch immer es war, das dich von deinem Erfolgskurs ab brachte.
- Das Außen ist nur das, was in Erscheinung tritt, wenn du deine **Gedanken** und **Aufmerksamkeit** auf Dinge lenkst, die bei dir ein negatives Gefühl auslösen.
- Fange also sofort damit an, dir entsprechende Fragen zu deinem Unternehmen zu stellen und prüfe dazu bitte ehrlich deine entsprechenden **Gefühle**.
- Sind die **Gefühle negativ**, dann kannst du mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass du gerade wieder dabei bist, zugunsten der Krise zu arbeiten!
- Du kannst zwar deine Gedanken **nicht kontrollieren**, aber **deine Gefühle**.
- Sind diese **negativ**, dann halte sofort inne und prüfe, welcher Gedanke, die Ursache dafür war.
- Dann achte gezielt darauf, diese / diesen Gedanken sofort zu ändern und prüfe, ob sich der neue Gedanke **besser anfühlt**. ...- dann nimm besser diesen ...
- Als du damals dein **Unternehmen initiiertest**, hattest du kraftvolle Gedanken des Erfolgs, deine Gefühle sorgten für eine Power-Stimmung, der Erfolg ließ deshalb auch nicht lange auf sich warten.
- Gehe einmal genau in **diese Energie** (Stimmung) von damals und dann vergleiche diese mit heute und du wirst, was wir meinen.
- Damals brauchtest du, wie du sagtest, keinen Unternehmensberater, weil du genau wusstest, was deine Absichten waren.
- Das ist heute eigentlich noch genauso, auch heute brauchst du eigentlich keine Berater ...
- **Was du brauchst**, ist die Power-Stimmung von damals, sei wieder der Unternehmer, als der du gestartet bist!
- Es ist in dieser Gesellschaft leider üblich, den Menschen schlechte Nachrichten als positive Leistung zu verkaufen; die Politik, die Verbände, die Berater, die Zeitungen, usw. sie alle leben von diesem Weg und sie alle **verstärken** damit Krisen oder beteiligen sich (unbewusst) an deren Verschärfung.
- Wenn du schon einen Berater nehmen musst, dann nimm den Teil des Konzeptes, der meist als „Analyse“ daherkommt, nicht sehr ernst, führe vor allem keine langwierigen **Ursachengespräche**, und suche nicht nach Rechtfertigungen.
- Das alles steuert dich nur „gegen den Strom“, lenkt deine Aufmerksamkeit in Richtung Krise und du ziehst noch mehr davon an; es behindert einfach eine positive Lösung.
- Wir raten dir zu einer völlig anderen Vorgehensweise, eine die in Unternehmerkreisen sicherlich nicht „in“ ist.
- Höre mal auf etwas zu „**tun**“, vielleicht mal für einen Tag, wenn du dir nicht mehr zutraust.
- An diesem Tag **sei** mal wieder der Unternehmer, als den du dich kennst und **fühle** dich vor allem, wie du dich **damals fühltest**.
- An 2x 30 Minuten an diesem Tage kannst du etwas „tun“, obwohl das eigentlich auch kein „tun“ ist.

- Du suchst dir jeweils einen ruhigen, angenehmen Ort, an dem du wirklich ungestört sein kannst.
- Setze dich am besten bequem hin, vielleicht auf einen Stuhl und werde allmählich ruhig
- Zum ersten **Workshop** – wir nennen das mal so – beginnst du dir folgende Frage zu stellen: „Was sind derzeit – in Bezug auf mein Unternehmen – meine **besten Absichten**, um nachhaltig auf Erfolgskurs zu kommen? Dann atme mehrfach langsam ein und aus und gehe in die „(Gedanken-)Stille“
- Du wirst erleben, dass du eine Menge **intuitiver Hinweise** erhältst.
- Vielleicht erscheinen dir manche als „überzogen“, nimm sie unbewertet entgegen; bitte beurteile sie einfach einmal nicht.
- Wenn keine Antworten mehr kommen, dann bleibe ruhig noch einen Moment sitzen.
- Auch wenn das keine 30 Minuten waren, beende jetzt den Workshop und **notiere** dir die erhaltenen Intuitionen.
- Im **zweiten Workshop** bitten wir dich, mit allen deinen Sinnen wieder der erfolgreiche Unternehmer zu sein, der du auch damals warst, nur diesmal eben in der heutigen Situation, du weißt schon, was wir meinen ...
- **SEI ES** heißt die „Zauberformel“, denn du brauchst nicht etwas zu werden, was du schon bist.
- Wir kehren also die (untaugliche) Standardformel der Gesellschaft um, wonach erst TUN, dann HANDELN und dann SEIN kommt:
- **SEI also der erfolgreiche Unternehmer**, der sein Unternehmen gerade erfolgreich saniert hat und gehe in diese Energie, diese Schwingung, diese Stimmung mit allen deinen Sinnen.
- **Visualisiere** dich und fühle dich in dieses Bild hinein, je intensiver, umso besser.
- Denn die neue Erfolgsformel heißt: **SEIN-TUN-HABEN** und entspricht dem Gesetz der Anziehung, das nur auf (Gedanken-) Schwingungen anspricht.
- Das ist der Grund, warum die Aussage richtig ist, dass die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden...
- Nun könntest du einwenden, dass du gerade nicht erfolgreich wärst und könntest deshalb auch keinen Erfolg anziehen.
- Das wäre das gleiche Missverständnis, wie wenn man das von einem Kranken oder einem Armen verlangen würde, gesund oder reich zu sein, etwas, was er/sie eben gerade nicht ist.
- Es geht aber nicht darum, es „irgendwie“ zu sein, denn **dieses „SEIN“** geht einher mit einer **Schwingung** und der zugrunde liegt ein **Gefühl**.
- Ja es ist richtig, dass ein Armer auch ohne „Startkapital“ reich werden kann, wenn er sich in Reichtum **hineinfühlen** (und darin verweilen!) kann.
- **SEI also im Gefühl**, ein erfolgreicher Unternehmer zu sein, blicke quasi **zurück** auf die Sanierung, wie diese immer erfolgreicher verlief ...
- Sieh auch, wie du dich „damals“ (also in Kürze) für den Bankkredit bedankt hast, mit den Beratern auf den Erfolg angestoßen hast, wie deine Mitarbeiter in der Betriebsversammlung klatschten, als du über die positiven Erfolgssignale im Unternehmen berichtetest, über deine gelungene Konsolidierung und die Neueinstellungen das Fernsehen eine Erfolgstory drehte, usw.
- **Die einzigen Grenzen sind dein eigener Glaube**. Sollte der noch begrenzt sein, passe die Story einfach etwas an, vielleicht etwas weniger

Überschwang.

- Wenn du jetzt meinst, aber wo bleibt das „Handeln“, denn ohne Handeln geht es auf diesem Planeten wohl nicht, dann hast du insoweit Recht, wie wir dir kein „Nichts-Tun“ empfehlen.
- Unser „Tun“ ist jedoch kein Aktionismus, sondern intuitiv absichtsvoll, das geht über unser analytisch-lineares Verstandesdenken hinaus, was zumal in Krisenzeiten noch durch Ängste und Zweifel blockiert ist, wie z.B. bei deinen Mitarbeitern und deinen Führungskräften.
- Abschließend möchten wir dich noch vor einem weiteren Missverständnis bewahren.
- Erkenne, dass Worte einen wesentlich **geringeren Einfluss** auf andere Menschen haben, als wir denken.
- Das kommt daher, dass wir nie wissen, wie Andere gerade denken und empfinden.
- Aber du bist Unternehmer und möchtest jetzt deine Mitarbeiter „mitreißen“, weil deren ganze Kraft jetzt benötigt wird.
- Da keiner die Macht hat, für andere etwas zu erschaffen oder deren Erschaffen zu beeinflussen (es sei denn, sie „laden dich dazu ein“), konzentriere dich wiederum zunächst auf dich selbst.
- **Sei** wieder der Unternehmer, als den sie dich bisher gekannt haben.
- Deine **Vorbildfunktion** ist der beste Ansporn für sie und kommuniziere, was euch miteinander verbindet, damit sie bewusst wählen können.
- Du wirst sehen, wie **machtvoll** auf diese Weise dein **wirklicher Einfluss** ist...
- Natürlich machst du die Dinge im Unternehmen, die gemacht werden müssen, aber achte ab jetzt darauf, sie **absichtsvoll und bewusst** zu „machen“ und besonders achte darauf, als-wer-du-das-tust – als der erfolgreiche Unternehmer, der du warst, bist und sein wirst ...
- Erkenne aber auch, dass Menschen einen ständigen Wandel unterworfen sind, ständig neue Wünsche und Absichten produzieren.
- Prüfe deshalb auch einmal, ob du (wirklich) immer noch die Absicht von damals hast, ein erfolgreicher Unternehmer zu sein.
- Sollte sich das gewandelt haben, mache bitte nicht den Fehler und ignoriere das, denn du kannst nur mit einer Sache Erfolg behalten, wenn sie deinem inneren Bilde entspricht, sozusagen deinem Lebensplan.
- Das ist der Grund, warum du öfters einmal von Unternehmern hörst, die „ausgestiegen“ sind. Es war ein Abschnitt, aber nicht ihr ganzes Leben – und das ist völlig okay so, denn Leben ist Wandel ...

Hinweise

QuAntworten sind – vereinfacht ausgedrückt – **Antworten**, die mit den Erkenntnissen der modernen **Quantenphysik** optimiert sind.

QuAntworten eröffnen somit völlig neue und zum Teil verblüffende Perspektiven. Es ist schon spektakulär, wenn Quantenphysiker heute annehmen, dass RAUM und ZEIT eigentlich nicht wirklich existieren, sondern wir deren Existenz lediglich sinnlich so empfinden. Es muss nachdenklich machen, wenn Quantenphysiker die These aufstellen, dass im Ursprung letztlich alles EINS ist, usw. Grenzen und Begrenzungen, die unsere Sinne als REALITÄT bezeugen, sind für die Quantenphysik nichts anderes als Fiktionen.

Eine kleine Metapher mag dies verständlich machen: Auch wenn wir sie nicht sehen, sind sämtliche

Fernseh- und Radioprogramme genau **jetzt** als Schwingungsfrequenz verfügbar, direkt in unserem Raum, direkt vor unseren Augen und Ohren. Aber erst wenn wir das Empfangsgerät einschalten, können wir sehen oder hören

Anzunehmen, etwas, das unsere (begrenzten) Sinne nicht wahrnehmen können, sei nicht da, das ist die Welt der „Antworten“. **QuAntworten** akzeptieren solche Begrenzungen nicht – und das führt zu neuen Ergebnissen.

Auch, wenn wir **QuAntworten** – weil ungewohnt für uns – nicht gleich akzeptieren können, es wäre gut, sie wenigstens zu kennen. Allein das offensichtlich hoch wirksame Gesetz der **Resonanz** (Gleiches zieht immer Gleiches an, so etwas wie „wegstoßen“ gibt es einfach nicht!) verändert völlig viele vermeintlich „richtige“ Ergebnisse und verschafft uns manchen „Aha-Effekt“. Wir sind „Meister“ darin, etwas „nicht zu wollen“, „etwas zu bekämpfen“, „Widerstand aufzubauen“ Könnte es nicht sein, dass wir eigentlich genau damit das verstärken, was wir ablehnen ...

Politik, Gesundheit, Wirtschaft, Verteidigung, usw. ... - sind am Ende die Ergebnisse so unbefriedigend, weil wir immer wieder die gleichen „Denk-Fehler“ machen? Wer heute wirklich Erfolg haben will, sollte die neuesten Erkenntnisse wenigstens ernsthaft selbst ausprobiert haben,.

QuAntworten bieten dafür einen interessanten Einstieg ...

J e d e r Mensch hat das Potenzial zu einem LebensStar!